

7. Berühmte Persönlichkeiten

Setzen Sie den kursiv gedruckten Teil des Textes in die passende Vergangenheitsform. Verbinden Sie, wo es möglich ist, zwei einfache Sätze zu einer Satzreihe oder zu einem Satzgefüge.

Er reist _____ in viele Länder und unternimmt _____ 2 große Expeditionen. Wissenschaftliche Feldstudien betreibt _____ er unter anderem in den Bereichen Physik, Chemie, Geologie, Mineralogie, Botanik, Zoologie, Klimatologie, Ozeanographie und Astronomie, interessiert sich auch für Wirtschaftsgeographie, Ethnologie und Demographie. Humboldt will _____ das Zusammenwirken aller Naturkräfte verstehen.

Von 1799 bis 1804 reist _____ Humboldt durch Süd- und Mittelamerika. Er sammelt _____ die Mengen an Messdaten und botanischen und geologischen Proben. Seinen 60. Geburtstag verbringt _____ Humboldt in Russland. Es ist _____ seine zweite große Expedition. Er führt _____ sie auf Einladung und Kosten der russischen Regierung durch. Seine Hauptinteressen gelten _____ dem Erdmagnetismus, dem Klima und der Geologie.

Dank seiner offenen Art fällt _____ es Humboldt leicht, in aller Welt freundschaftliche Kontakte zu anderen Wissenschaftlern zu knüpfen. Der eng vernetzte Datenaustausch mit Kollegen ist _____ für ihn sehr wichtig. Über seinen Bruder Wilhelm lernt _____ er Goethe und Schiller kennen, die fasziniert von Humboldts Arbeit sind _____.

Bis kurz vor seinem Tod am 6. Mai 1859 arbeitet _____ er an seinem Lebenswerk, dem „Kosmos“, in dem er alles vereinen will _____: das gesamte Wissen über die Welt.

In Deutschland erlangt _____ er vor allem mit seinen Werken „Ansichten der Natur“ und „Kosmos“ außerordentliche Popularität. Sein bereits zu Lebzeiten hohes Ansehen spiegelt _____ sich in Bezeichnungen wie „der zweite Kolumbus“, „wissenschaftlicher Wiederentdecker Amerikas“, „Wissenschaftsfürst“ und „der neue Aristoteles“. Er wird _____ in zahlreiche in- und ausländische Akademien aufgenommen. Nach dem Naturforscher Alexander von Humboldt (1769—1859) und seinem Bruder, dem Bildungsreformer Wilhelm von Humboldt (1767—1835), werden _____ mehr als 20 Schulen in Deutschland benannt.